Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2026 | Freitag, den 23. Oktober 2026 | Nummer 43

DIE SOLAWI WANGEN E.V. VERANSTALTET

Vom Beet in d'Kammer

ÖFFENTLICHER IMPULSVORTRAG
GEMÜSE RICHTIG LAGERN MIT GERTI EPPLE

FREITAG 23.10.26 | 19:00 UHR
DORFTREFF NIEDERWANGEN

UNKOSTENBEITRAG 5,00 €

Anmeldung unter info@solawi-wangen.de !

WWW.SOLAWI-WANGEN.DE/EVENTS

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 23.10.2026
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

Samstag, 24.10.2026:
Dreiländer-Apotheke Ravensburg, Gottlieb-Daimler-Str. 2,
88214 Ravensburg, Tel.: 0751 / 3665075

Sonntag, 25.10.2026:
Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 21379

Montag, 26.10.2026:
Rathaus-Apotheke Vogt, Kirchstr. 14,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 974847

Dienstag, 27.10.2026:
Engel-Apotheke Wangen, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Mittwoch, 28.10.2026:
Hummel`sche Apotheke, Hauptstr. 4,
88171 Weiler-Simmerberg, Tel.: 08387 / 1043

Donnerstag, 29.10.2026:
Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 974900

Freitag, 30.10.2026:
Staufen Apotheke Lindauer Tor, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 6585

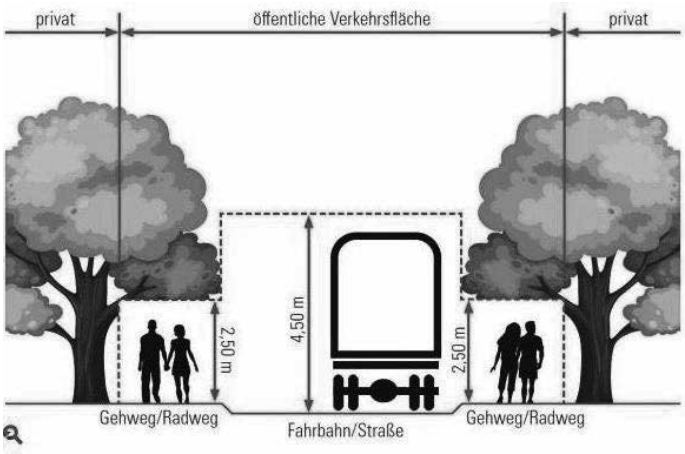
Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Hinweis zum Rückschnitt von Anpflanzungen

Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz dürfen Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Hierzu sind alle Anpflanzungen auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.
Des Weiteren müssen die Anpflanzungen so zurechtgeschnitten werden, dass Laternen ihren Zweck zur Ausleuchtung vollkommen erfüllen können. Verkehrszeichen dürfen von Anpflanzungen nicht beeinträchtigt werden.
Zudem sind folgende Höhen über Straßen und Geh- und Radwegen freizuhalten:
Freizuhaltende Höhe bei Straßen: 4,50 Meter
Freizuhaltende Höhe bei Gehwegen: 2,30 Meter
Freizuhaltende Höhe bei Radwegen: 2,50 Meter
Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten werden, dass sie bei einer Schneelast nicht in den lichten Raum ragen.



Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528 - 920906

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 74-240/-241, Telefax (0 75 22) 74-199
Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (0 75 22) 25 01, Telefax (0 75 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN

3-Länder-Marathon Lindau - 19 Athleten der SG Niederwangen am Start
Bei bestem Laufwetter gingen am Sonntag, 11. Oktober 2026, mehr als 11.500 Läuferinnen und Läufer beim 3-Länder-Marathon an den Start. Angeboten wurden der Viertelmarathon über 10,55 Kilometer, der Halbmarathon über 21,1 Kilometer und die Marathondistanz über 42,2 Kilometer. Gestartet wurde in Lindau, das Ziel befand sich im Stadion in Bregenz. Die Strecke führte entlang des Bodensees und je nach Disziplin über Hard bis in die Schweiz und zurück nach Bregenz.

Erfolgreicher Nachwuchs beim Kindermarathon
Bereits am Vortag, Samstag 10. Oktober 2026 nahmen rund 3.000 Kinder am Kindermarathon in Bregenz teil. Vier Kinder der SG Niederwangen überzeugten mit starken Leistungen: Jonah Nuber gewann den 800-Meter-Lauf seiner Altersklasse in 3:19 Minuten. Über 1.800 Meter belegte Gabriel Wunderle in 6:13 Minuten den dritten Platz, Alina Schüle wurde in 6:22 Minuten Vierte. Jannik Schüle erreichte über 2.200 Meter nach 8:49 Minuten den 25. Platz seiner Altersklasse.

Marathon: Erfolgreiche Premiere und starke Zeiten
Kolja Beck absolvierte die 42,2 Kilometer in hervorragenden 2:54:13 Stunden. Damit belegte er den 38. Gesamtrang und wurde Siebter der Männer-Hauptklasse. Svenja Herrmann und Anita Reischmann liefen ihren ersten Marathon und erreichten das Ziel nach 3:53:35 beziehungsweise 4:23:16 Stunden.

Halbmarathon: Podestplätze für die SGN
Beim Halbmarathon zeigte sich die SG Niederwangen besonders stark. Josia Nusser lief in 1:09:49 Stunden auf den dritten Gesamtrang und gewann die Altersklasse M30. Simon Nuber folgte in 1:10:12 Stunden auf Gesamtrang sechs und siegte in der M35. Patrick Nuber erreichte in 1:11:46 Stunden den neunten Gesamtrang und wurde Zweiter der M35. Tobias Horelt belegte in 1:13:07 Stunden den 14. Gesamtrang. Gabriel Bernhard (1:17:30 Stunden) und Thomas Schüle (1:36:48 Stunden) komplettierten die Ergebnisse bei den Männern.
Auch die SGN-Läuferinnen überzeugten: Stephanie Wunderle erreichte in 1:23:03 Stunden als elfte Frau das Ziel und gewann die W40. Katharina Zinnecker verbesserte ihre persönliche Bestzeit auf 1:26:59 Stunden und wurde 18. Frau sowie Fünfte der W30. Monika Schmid belegte in 1:35:18 Stunden den zweiten Platz der W50. Katka Harzheim (1:36:04 Stunden) und Lana Nuber (1:40:35 Stunden) folgten ebenfalls mit starken Zeiten.
Weitere Ergebnisse erzielten Charlotte Schlieder (1:45:40 Stunden), Anne Schlieder (1:45:49 Stunden), Jessica Baur (1:51:43 Stunden) und Maja Stannius (2:24:45 Stunden).

Erfolgreich über die Viertelmarathondistanz
Auch über 10,55 Kilometer waren Markus Hirsch (51:06 Minuten) und Jürgen Wunderle (1:05:15 Stunden) für die SG Niederwangen am Start und genossen die flache Strecke entlang des Bodensees.
Die SG Niederwangen freut sich über zahlreiche starke Ergebnisse, persönliche Bestzeiten und zwei erfolgreiche Marathonpremieren. Herzlichen Glückwunsch an alle Läuferinnen und Läufer!



Halbzeit für Katharina Zinnecker auf der 21,1km langen Strecke

MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN

Nachruf
Wir trauern um unser Ehrenmitglied
Wolfgang Stärk
Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Wolfgang Stärk, der von 1960 bis 2010 aktives Mitglied der Musikkapelle Niederwangen war. Seine musikalische Laufbahn begann er als Tenorhornist, bevor er schon bald – ganz in der Tradition seines Vaters – zur Tuba wechselte. Über fünf Jahrzehnte hinweg prägte er mit seinem musikalischen Können und seiner Verbundenheit unser Vereinsleben.
Von 1980 bis 2003 übernahm er das Amt des Instrumenten- und Zeugwarts. Mit großer Zuverlässigkeit und viel Engagement kümmerte er sich in dieser Zeit um die Instrumente und die Ausstattung unserer Kapelle.
Auch nach seiner aktiven Zeit blieb Wolfgang der Blasmusik und unserer Gemeinschaft eng verbunden. Er spielte bis zu seinem Tod im Kreisverbandsseniorenorchester mit, beteiligte sich viele Jahre am Schnurranten der Musikkapelle Niederwangen und unterstützte, wann immer es ihm möglich war, die Beerdigungsmusik.
Seine Treue und Verbundenheit zur Musik und zur Musikkapelle Niederwangen war beeindruckend und reichte weit über seine aktive Zeit hinaus.
Mit Wolfgang Stärk verlieren wir einen verdienten Musiker, einen langjährigen Weggefährten und ein geschätztes Mitglied unserer Gemeinschaft. Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.
In dankbarer und stiller Erinnerung
Musikkapelle Niederwangen e.V.

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN

Das Bildstöckle in Hatzenweiler

Am Sonntag, den 11. Oktober, war es im Teilort Hatzenweiler der Ortschaft Niederwangen vormittags zwar erfrischend kühl, dafür aber umso wärmer ums Herz: Das sanierte Bildstöckle an der Hiltensweiler Straße gelegen wurde feierlich eingeweiht und gesegnet.

So ein Gemeinschaftsprojekt gelingt, wenn jeder seine Stärken einbringt. Ob Organisationstalent, finanzielle Unterstützung, handwerkliches Geschick, ehrenamtliches Engagement oder kulinarische Kochkunst, in Hatzenweiler kamen viele Talente zusammen. Herzlichen Dank an alle, die geplant, gewerkelt, mitgedacht, angepackt und mit gefeiert haben!

Unser Dank gilt Bruder Pascal für die feierliche Segnung, sowie allen finanziellen Unterstützenden: der Weilergemeinschaft Hatzenweiler, der Stadt Wangen, dem Landkreis Ravensburg, der Kreissparkasse Ravensburg, der Stiftung Wegezeichen/Glaubenszeichen der Diözese und dem Heimatverein Niederwangen. Dank dieser Unterstützung konnte die Familie Alge als Eigentümerin des Bildstocks die wesentlichen Sanierungsarbeiten an Fachbetriebe übergeben und das Bildstöckle strahlt nun für die nächsten Jahrzehnte in neuem Glanz. Ein großes Dankeschön für die hervorragende Arbeit an die Firmen Wiesenmayer Naturstein aus Opfenbach, der Zimmerei Helmut Schele aus Ratzenried, den Baggerbetrieb Lukas Knill aus Hatzenweiler und Anwohner Hubert Immler, welcher das neue Eichenkreuz geschaffen hat. Für einen besonders stimmungsvollen Rahmen sorgten die Alphornklänge von Wilfried Hengge.

Zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner von Jung bis Alt sowie Gäste aus dem Dorf waren gekommen, um diesen schönen Anlass miteinander zu feiern. Und weil Gemeinschaft auch durch gemeinsames Genießen entsteht, war nach der Segnung noch nicht Schluss. Ein wärmender Eintopf tat bei den herbstlichen Temperaturen richtig gut, und an der Feuerschale ließ es sich wunderbar verweilen. Am Ende blieb nicht nur ein gesegnetes Bildstöckle zurück, sondern auch die schöne Gewissheit, was entstehen kann, wenn Menschen zusammenhalten und jeder seinen Teil beiträgt.

gez. Daniela Alge





Low Alc Max Fun e.V.

Jahreshauptversammlung

Am kommenden Freitag, 23.10. findet um 19.30 Uhr im Vereinsraum der SG Niederwangen, Andreasstraße 3, 1 OG, die Jahreshauptversammlung von Low Alc Max Fun e.V. statt. Neben den allgemeinen Berichten erfolgt ein Antrag mit Abstimmung zur Vereinsauflösung.



Stammtisch Hatzenweiler

In einer richtig guten Gemeinschaftsaktion wurde das Bildstöckle in Hatzenweiler im zurückliegenden Jahr restauriert und am 11. Oktober in einer gut besuchten und bewegenden Segnungsfeier durch Bruder Pascal seiner weiteren Bestimmung übergeben.

In der anstehenden Stammtischrunde werden wir da rückblickend nochmal drauf schauen. Natürlich blicken wir im Dorfrat dann auch nach vorne, ganz besonders auf unsere traditionelle Adventsfeier rund um unsere Dorfmitte.

Da es für ein gemütliches Zusammensein outdoor inzwischen doch wieder zu kühl ist, treffen wir uns am Dienstag, 27. Oktober, 19 Uhr im Niederwangener Dorfcafé zu unserem Stammtisch.

Danke für diese Möglichkeit.

Wir freuen uns aufs Wiedersehen mit Euch,

Elisabeth und Horst Kendl, Bernhard Baumann

Veranstaltung im Dorftreff

Autorinnenlesung: Das Feuer der Wurzelfrau mit Daniela Alge

Erleben Sie einen packenden Abend voller Geschichten! Die in der Region bekannte Autorin Daniela Alge liest aus ihrem neuesten Buch **„Das Feuer der Wurzelfrau“** und

gewährt exklusive Einblicke in die Entstehung des Buches. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit für Fragen und eine persönliche Signierstunde.
Datum: Freitag, 13.11.2026
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Dorftreff Niederwangen, Andreasstr. 3, 88239 Niederwangen
Der Eintritt ist frei
Die Plätze sind begrenzt; deshalb bitte Anmeldungen an: mail.dorftreff@gmx.de oder Nachricht an Josefine W., 0160 1777679
Freuen Sie sich auf einen literarischen Genussabend mit Wurzelseelen, Wein und Käsespezialitäten.

Geflügel- und Kaninchenzüchter Verein Wangen e.V.

Kleintierschau in Niederwangen
Der Geflügel- und Kaninchenzüchter Verein Wangen e.V. veranstaltet am Samstag den 07. und am Sonntag den 08. November 2026 in der Turn- und Sporthalle in Niederwangen eine Kleintierschau. Die Züchter/innen zeigen ca. 200 verschiedene Tiere.
Zu sehen sind: Kaninchen, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Fasanen und Vögel.
An beiden Tagen wird für die Kinder ein Bastel- und Malprogramm angeboten. Auch gibt es wieder eine umfangreiche Tombola. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Öffnungszeiten:
Samstag, 07. November von 10.00 bis 17.00 Uhr und
Sonntag, 08. November von 09.00 bis 16.00 Uhr

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Wangen e.V.

Kleintierschau in Niederwangen
Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Wangen e.V. veranstaltet am Samstag den 07. und am Sonntag den 08. November 2026 in der Turn- und Sporthalle in Niederwangen eine Kleintierschau.
Die Züchter/innen zeigen ca. 200 verschiedene Tiere.
Zu sehen sind: Kaninchen, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Fasanen und Vögel.
An beiden Tagen wird für die Kinder ein Bastel- und Malprogramm angeboten. Auch gibt es wieder eine umfangreiche Tombola. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Öffnungszeiten: Samstag 07. November. von 10°° bis 17°° und Sonntag 08. November. von 9°° bis 16°°

Autorinnenlesung: Das Feuer der Wurzelfrau mit Daniela Alge

Erleben Sie einen packenden Abend voller Geschichten! Die in der Region bekannte Autorin Daniela Alge liest aus ihrem neuesten Buch **„Das Feuer der Wurzelfrau“** und gewährt exklusive Einblicke in die Entstehung des Buches. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit für Fragen und eine persönliche Signierstunde.
- **Datum:** Freitag, 13.11.2026
- **Uhrzeit:** 19.30 Uhr
- **Ort:** Dorftreff Niederwangen, Andreasstr. 3, 88239 Niederwangen
- **Der Eintritt ist frei**
- **Die Plätze sind begrenzt; deshalb bitte Anmeldungen an:** mail.dorftreff@gmx**.de oder Nachricht an Josefine W., 0160 1777679**

Freuen Sie sich auf einen literarischen Genussabend mit Wurzelseelen, Wein und Käsespezialitäten.

Low Alc Max Fun e.V.

Jahreshauptversammlung
Am kommenden Freitag, 23.10. findet um 19.30 Uhr im Vereinsraum der SG Niederwangen, Andreasstraße 3, 1 OG, die Jahreshauptversammlung von Low Alc Max Fun e.V. statt. Neben den allgemeinen Berichten erfolgt ein Antrag mit Abstimmung zur Vereinsauflösung.

Oratorienchor Wangen

„Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms – Musik, die Trost spendet
Der Oratorienchor Wangen präsentiert eines der bedeutendsten Werke der Chorliteratur
Unter der künstlerischen Leitung von Christoph Garbe bringt der Oratorienchor Wangen „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms an zwei Terminen zur Aufführung: am Samstag, den 07.11.2026 in der Nikolaikirche in Isny und am Sonntag, den 08.11.2026 in der Kirche St. Ulrich in Wangen.
Den Orchesterpart übernimmt die professionell aufgestellte und in der Region gut bekannte Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, als renommierte Gesangssolisten werden die aus Wangen stammende Sopranistin Teresa Gauß und der Münchner Bariton Timo Janzen zu hören sein.
Das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms zählt zu den bedeutendsten Werken der Chorliteratur und wurde bereits bei seiner Uraufführung 1869 ein triumphaler Erfolg.
Die Entstehung wird mit persönlichen Verlusterfahrungen des Komponisten in Verbindung gebracht, insbesondere mit dem Tod seiner Mutter. Brahms wählte selbst die Texte aus der Lutherbibel aus und richtete das Werk - anders als bei traditionellen Totenmessen - nicht an die Verstorbenen, sondern an die Lebenden. Trost, Hoffnung und Zuversicht stehen im Mittelpunkt, wodurch ein unmittelbarer Zugang für jede und jeden unabhängig von religiöser Prägung eröffnet wird.
Für gemischten Chor, Sopran-, Baritonsolo und Orchester komponiert, entfaltet sich ein äußerst vielschichtiges musikalisches Werk, das von ruhigen, fast kammermusikalischen Momenten bis zu monumentalen Chorklängen mit voller Orchesterbesetzung reicht. In den sieben Sätzen spannt Brahms einen Bogen von stiller Trauer über dramatische Todesangst hin zu Trost und der Gewissheit des ewigen Lebens.
Nicht zuletzt die Verbindung von musikalischer Ausdruckskraft und humanistischer Botschaft trägt dazu bei, dass „Ein deutsches Requiem“ bis in die heutige Zeit im Konzertleben sehr präsent ist.
Aufführungen:
Samstag, 07. November 2026, 19.00 Uhr, Nikolaikirche Isny i.A.
Sonntag, 08. November 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Ulrich, Wangen i.A.
Karten zum Preis von 32/26/20 Euro
ermäßigt 22/17/13 Euro (bis 25 J. oder bei Schwerbehinderung)
Eintritt frei bis 15 Jahre
Vorverkauf über Gästeamt Wangen, Bindstr. 10 (Tel. 07522 74211) und Isny Info, Marktplatz 2 (07562 9999050) sowie online unter www.reservix.de

Joy Kleinkunst startet mit Klavierkabarett in den Herbst

Am Freitag, 23. Oktober, ist der Klavierkabarettist Daniel Helfrich zu Gast im Wangener Kleinkunstprogramm. Er präsentiert seine neue Show „Ich hab mir gerade noch gefehlt" – wie gewohnt mit hintergründigen Texten, hochmusikalisch, kreativ, witzig und vor allem wahnsinnig sympathisch. Beginn ist um 20 Uhr in der Häge-Schmiede.

Original? Kopie? Wahrheit? Fake? Wer nicht mehr weiß, was hier gespielt wird, geschweige denn von wem, befindet sich mitten im Programm „Ich hab mir gerade noch gefehlt" vom Meister des gehobenen Blödsinns Daniel Helfrich. Täuschend echt parodiert er sich selbst und weckt sogar optisch den Eindruck, Daniel Helfrich zu sein. Klingt komisch? Ist es auch! Da hat Daniel Helfrich wohl einen Klon gefrühstückt. In einem geschickten Verwechslungsspiel präsentiert Daniel Helfrich weitgehend bisher unveröffentlichte Perlen des Schaffens von Daniel Helfrich: Lieder über Pferdefrauen, Ungeduld, Fußballexperten, Künstliche Intelligenz und „Schlechterwisser". Geistreiches gesellschaftskritisches Klavierkabarett über Identität, der Suche nach sich selbst und den großen Fragen unserer Zeit: Steht man sich manchmal zu sehr selbst im Weg? Ist die Kopie besser als das Original und sind wir nicht alle ein bisschen Daniel?

Sich selbst virtuos am Klavier begleitend durchstreift „Everybodys Daniel" in dieser lustigsten und einzigen Pseudo-Tribute-Show der Welt vielfältigste Musikstile. Urkomisch nimmt er aus vollem Scherzen nicht nur Imitatoren, Tribute Shows und unser aller Leben aufs Korn, sondern beweist vor allem, dass er eines kann: über sich selbst lachen. Jubel, Double, Heiterkeit und eine niveauvolle skurrile Hommage an das Ich. Ein musikalisch mitreißender Hitmix mit doppelter Lachgarantie, an dem jeder erkennen wird: „Ich hab mir gerade noch gefehlt".

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder über www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr. Abonnements gibt es beim Kulturamt (07522 74 241 oder kulturamt@wangen.de). Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Restkarten auf allen Plätzen für 4 EUR. Keine Platzgarantie.

Wangener Storchengeschichten 2026

Gute Nachrichten aus der ehemaligen Storchenkinderstube auf dem Rathaus: allen Jungstörchen geht es gut. Vier von ihnen überwintern im sonnigen Süden. Lediglich von einem Vogel verlor sich die Spur.

Anfang Juni hatte die Wangener Feuerwehr die Storchenbeauftragte im Regierungsbezirk Tübingen, Ute Reinhard, mit der Drehleiter zum Storchennest befördert, damit sie die Tiere wiegen und mit einem Ring versehen konnte. „Der Ring ist quasi der Personalausweis der Vögel", sagt Gerhard Lang vom NABU. Doch nicht nur einen Ring bekamen die Tiere mit auf den Weg. Spezialist Georg Heine versah jeden der Störche mit einem 22 Gramm leichten Sender. Alle zwei Stunden schicken die Sender den aktuellen Standort. Über die App „Animal Tracker" und das Programm „Movebank" erhalten sie alle zwei Stunden die Informationen. Die Energie beziehen die Sender über Minisolarzellen, wie Georg Heine sagt. Die gesammelten Daten werden bei der Vogelwarte Radolfzell, also dem Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie mit der Zentrale für Tiermarkierungen, gesammelt.

Und so wissen die Experten sehr exakt, auf welchen Routen die Rathausstörche mit Namen AKT48 Friedrich, AKT49 Fritz und AKT50 Freya unterwegs waren. Dasselbe gilt für AKT52 Ludwig. Er ist der einzige, vom Nest über dem Milchpilz verbliebene Jungstorch. Lediglich von AKT51 Frieda verlor sich die Spur am Elitzer See, wie Gerhard Lang vom NABU schreibt.

Die letzten Daten von den Störchen:

AKT48: Friedrich: 18. August 2026: San Jose des Valle (Spanien);
AKT49: Fritz: 26. September 2026, Nähe Casablanca (Marokko);
AKT50: Freya: 9. Oktober 2026: Süden des Ebro-Deltas (Spanien);
AKT51: Frieda: 12. Juli 2026: Elitzer See.
AKT52: Ludwig: 16. August 2026: Caravacca de la Cruz (Spanien).

Gründe, weshalb keine Daten mehr aufgefangen werden gibt es mehrere: Beispielsweise gibt verbinden sich die Sender mit einem Funksystem, das im Norden von Afrika nicht verbreitet ist. Es gibt also keine Empfänger, die die Nachrichten aufnehmen und ins Internet einspeisen könnten, wie Georg Heine mitteilt. Soweit ein Bericht zur Lage der Wangener Jungstörche 2026, gedacht als Information für die interessierte Bevölkerung, die häufig beim NABU Vertreter Gerhard Lang nachfragt, was aus den Störchen 2026 geworden ist.

Wir wollen auch weiterhin den Herbstzug und Aufenthalt dieser Störche verfolgen und darüber informieren und arbeiten an einer weiteren Auswertung der 2024 und 2025 besenderten Störche aus Wangen. Vielleicht gelingt es auch so, einiges über die großen Storchenansammlungen bei Niederwangen Feld zu erfahren und zu klären, wo „unsere" Weißstörche im Winter sind.

Wangen; mitdenken, mitreden, mitgestalten!

In der Stadt trifft man Freunde auf einen Kaffee, spricht und lacht zusammen. Man bummelt durch die Geschäfte, geht zum Sport, setzt sich in die Sonne. Man erledigt etwas auf dem Amt, holt Geld bei der Bank, wartet beim Arzt. Stadt ist Alltag, und zu diesem Alltag will jeder dazugehören. Nur ist der Weg dorthin nicht für alle gleich leicht. Für den einen ist es die Stufe vor dem Laden, für die andere der Automat ohne Sprachausgabe, für wieder andere die Sorge, dass ihre Stimme ohnehin nicht zählt. Der Arbeitskreis Teilhabe lädt deshalb am 5. November 2026 um 19.30 Uhr in die barrierefreie Bruderhausdiakonie zu einem offenen Abend unter dem Titel „Von Anfang an dabei" ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Menschen mit Behinderungen die Zukunft unserer Stadt mitgestalten können. Oder anders gesagt, wie aus dem Dabei sein-Wollen ein Dabei sein-Können wird.

Gäste aus Leutkirch erzählen von ihren Erfahrungen. Danach ist Raum für Fragen, Gespräche und eigene Ideen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie noch mehr Menschen ihre Sicht in die Gestaltung der Stadt einbringen und alle dabei sein können, wo Wangen lebt und lacht. Eingeladen sind Menschen ohne und mit Behinderung, Angehörige, Mitarbeitende von Einrichtungen und Verbänden, Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltung und Gemeinderat und alle, denen ihre Stadt am Herzen liegt.

Der offizielle Abend dauert bis etwa 21.15 Uhr. Danach ist noch Zeit bei einem gemütlichen Ausklang für weitere Gespräche, Ideen und Fragen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Veranstaltungsdaten Datum: 05.11.2026 Beginn: 19.30 Uhr, Ende gegen 21.15 Uhr Ort: Bruderhausdiakonie, Spinnerei 1 in Wangen Veranstalter: Arbeitskreis Teilhabe, Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Wangen-Amtzell-Achberg

Stadtkapelle Wangen lädt zum Herbstkonzert ein

Die Stadtkapelle Wangen im Allgäu lädt am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr zu ihrem Herbstkonzert in den Festsaal der Freien Waldorfschule Wangen ein. Unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser präsentiert das Orchester ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, u.a. mit Werken von

Edward Elgar, Óscar Navarro, David Maslanka oder John Williams. Dabei spannt sich der musikalische Bogen von klassischer Konzertliteratur für Blasorchester über temperamentvolle Tänze und schließt mit bekannter Filmmusik ab.
Mit „Pomp and Circumstance No. 4" von Edward Elgar eröffnet die Stadtkapelle mit einem festlichen Marsch ihr Konzert. Anschließend steht mit „Legacy" des spanischen Komponisten Óscar Navarro die Oboe im Mittelpunkt. Das 2015 entstandene Konzertwerk vereint historische Klangwelten mit spanischen Rhythmen und moderner, filmmusikalisch geprägter Tonsprache. Den Solopart übernimmt in Wangen keine Unbekannte: Ann-Christine Rose-Choi. Sie ist nicht nur als Oboenlehrerin an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu tätig, sondern auch als Orchestermusikerin aktiv. Einen nachdenklichen Akzent setzt David Maslankas „Give Us This Day". Die zweisätzige Sinfonie für Bläserensemble ist von der Idee der Achtsamkeit und des bewussten Erlebens geprägt. Ruhige, suchende Passagen stehen einer energiegeladenen Musik gegenüber, die mit einer Choralmelodie von Johann Sebastian Bach endet. Der zweite Teil wird mit Camille Saint-Saëns' „Danse Bacchanale" aus der Oper „Samson et Dalila" eröffnet — ein Werk voller rhythmischer Energie und farbenreicher Orchestrierung. Auch „La Fiesta Mexicana" von Harry Owen Reed verspricht mit folkloristischen Melodien, aztekischen Tanzmotiven und festlichen Klängen ein abwechslungsreiches Hörerlebnis. Zum Abschluss erklingt mit „Excerpts from Far and Away" Musik von John Williams aus dem gleichnamigen Film von 1992. Irisch geprägte Melodien, lyrische Themen und große sinfonische Klangbilder erzählen eine Geschichte von Aufbruch, Heimat und der Hoffnung auf eine neue Zukunft.
Der Eintrittspreis für das Konzert liegt bei 16 Euro, ermäßigte Karten für Schülerinnen, Schüler und Studierende sind für 8 Euro erhältlich. Karten können beim Gästeamt Wangen oder über www.reservix.de erworben werden.

Wangener Karate-Urgestein Peter Hurter mit der Landesehrennadel ausgezeichnet

Peter Hurter ist in Wangen und weit darüber hinaus der Inbegriff des Karate: Jetzt wurde er für sein großartiges, ehrenamtliches Wirken mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.
Oberbürgermeister Michael Lang überraschte den Karate-Trainer, Schiedsrichter, Vereinsgründer und Botschafter des Karate weit über Wangen hinaus bei der Hauptversammlung des Taku Ku Kan Vereins mit der Auszeichnung. OB Lang hob das vielfältige, leidenschaftliche und seit über 50 Jahren anhaltende Engagement für den Karatesport von Peter Hurter hervor. Hurter stehe nicht nur für den Sport, sondern ganz besonders auch für die Philosophie von Karate. Seine Devise: „Je länger ich Karate betreibe, desto mehr erschließt sich die Kunst und Philosophie für mich."
Übersetzt bedeutet „Karate-Do" so viel wie „der Weg der leeren Hand". Im wörtlichen Sinne heißt das: Der Karateka (Karatekämpfer) ist waffenlos, seine Hand ist leer. Dahinter steht aber auch ein ethischer Anspruch: Der Karateka soll sein Inneres von negativen Gedanken und Gefühlen befreien, um bei allem, was ihm begegnet, angemessen handeln zu können.
150 Mitglieder hat der von ihm gegründete Verein Karate Dojo Taku Ku Kan heute. Er bietet Kindern, Jugendlichen und Familien sowie auch älteren Mitbürgern ein qualitativ hochwertiges Sportangebot zu sehr niedrigen Mitgliedsbeiträgen. Möglich ist dies, weil alle Trainer grundsätzlich ehrenamtlich arbeiten. Vereinsziel ist es nicht nur, den Menschen die Karatekunst näherzubringen, sondern den Mitgliedern auch den geistigen Hintergrund dieser facettenreichen Kampfkunst zu vermitteln.

Der Stadtseniorenrat lädt ein!

Vortrag am 29.10.2026 zum Thema „ Erben – mit und ohne Testament"

Der Stadtseniorenrat Wangen im Allgäu bietet in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskanzlei ferba eine 3-teilige Vortragsreihe zu den Themen „Erben und Vererben" an.
Im 2. Vortrag geht es um das Thema „Erben mit und ohne Testament". Es ist wichtig zu Lebzeiten zu regeln was einem wichtig ist. Wer soll erben und wer nicht? Was möchte ich der Welt hinterlassen? Kann ich mit meinem Erbe Gutes tun? Eine kluge und vor allem vorausschauende Nachlassplanung kann Steuernachteile, Streit unter Angehörigen und die Zerschlagung des Familienvermögens vermeiden. Planen Sie vorzeitig und informieren Sie sich über Möglichkeiten und Stolperfallen bei der Testamentserrichtung. Im zweiten Vortrag dieser Veranstaltungsreihe werden die vom Gesetz zur Verfügung gestellten Regelungsmöglichkeiten in der letztwilligen Verfügung dargestellt.
Der Vortrag findet am **Donnerstag, 29.10.2026, 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich** statt.
Der Eintritt ist kostenfrei. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.
Der Stadtseniorenrat freut sich auf Ihr Kommen!

Wangener Autorin Claudia Scherer beim Landeswettbewerb Dialekt ausgezeichnet

Im badischen Weinort Oberkirch fand am 10. Oktober die Preisverleihung in 6 Kategorien (Literatur/Lied-Musik/Film-Video/Kabarett-Comedy-Live-Performance/Neue Medien/Junge Generation) des Landeswettbewerbs Dialekt Baden-Württemberg mit über 250 Einsendungen statt.
Die Wangener Autorin Claudia Scherer teilte sich mit ihrem Beitrag „hoimweh" den 3. Preis in der Kategorie Literatur mit dem Lyriker Markus Manfred Jung. Die Preise wurden von Ministerpräsident Cem Özdemir persönlich vergeben.
Hier die Laudatio der Jury zu Claudia Scherers Beitrag:
„Darf man zwiespältige Erinnerungen in einer Art Psychogramm durch Lyrik transportieren? Unbedingt, wenn man es mit hoher sprachlicher Qualität und so berührend darstellt wie in ‚hoimweh'. Es geht um Nähe und Distanz, Verlorenes und Gebliebenes, die Kindheit. Auch wenn einzelne Begebenheiten eher wie ein kurzes Blitzlicht beleuchtet werden, die Aussage bleibt beim Lesenden haften. Der liebenswerte Allgäuer Dialekt ist dabei nicht nur Mittel zum Zweck, er trägt die Geschichten, wird dabei nie anklagend oder verletzend. Gerade darin liegt die Stärke des Gedichtes. Es ist egal, ob hier eigene Erlebnisse erzählt werden oder die anderer Frauen. Dem Lesenden bleibt unbenommen darüber nachzudenken, ob die Geschichte auch einer persönlichen Aufarbeitung dient. Uns hat sie sehr mitgenommen!"
Die Rede vom Ministerpräsidenten inspirierte Claudia Scherer zu folgendem Gedicht:

mir lernet

de dialekt isch e mobile hoimet sagt de herr minischtrpräsident lobend un löblich un well s so isch isch d standard sproch e öffentlichs verkehrsmittl un so kommet mir alle zum zug

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

- **Sachbearbeitung Kindergärten (w/m/d)**
  - in Teilzeit mit 50 %
  - Eingruppierung bis EG 6 TVöD-VKA

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 8. November 2026** auf unserer Homepage unter **www.mein-check-in.de/wangen**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens

Verschiebung der Sperrzeit für die Aufbringung von stickstoffhaltigen Düngemitteln im Landkreis Ravensburg auf Grünland

Das Landratsamt Ravensburg hat per Allgemeinverfügung die Verschiebung der Sperrzeiten für stickstoffhaltige Düngemittel auf Grünland gemäß der Düngeverordnung erlassen. Damit wird die Sperrzeit auf Grünland, Dauergrünland und auf Flächen mit mehrjährigem Feldfutterbau bei Aussaat bis spätestens 15.05.2026 um zwei Wochen verschoben. Sie beginnt am 15.11.2026 und endet am 14.02.2027. Sie gilt im gesamten Landkreis.

Von der Sperrzeitverschiebung ausgenommen sind Flächen innerhalb von Problem- und Sanierungsgebieten in Wasserschutzgebieten, sowie Nitratgebiete nach Verordnung der Landesregierung zu Anforderungen an die Düngung in bestimmten Gebieten zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen (VODüVGebiete). Außerdem ausgenommen von der Sperrzeitverschiebung sind Moorflächen (Anmoor und Niedermoor) laut Kartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die unter dem folgenden Link abgerufen werden können https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/umweltinformationssystem/daten-und-kartendienst-der-lubw

Die Allgemeinverfügung ist mit folgenden Auflagen verbunden:

- Die mögliche Düngemenge während der Sperrzeitverschiebung ist auf maximal 45 kg Gesamtstickstoff je Hektar beschränkt.
- Eine Herbstdüngung mit Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff ist grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngebedarfs möglich. Das bedeutet, das eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung nur dann möglich ist, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngebedarfsermittlung ermittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.

Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung und die wasserrechtlichen Vorschriften unberührt und sind zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweiligen Fassung zu beachten.

Die Allgemeinverfügung sowie die dazu gehörende Begründung und weitere Hinweise können auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Sanierung und Ausbau Argenauweg

Der Argenauweg wird ab Montag, 19. Oktober 2026, saniert und ausgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember. In dieser Zeit ist die Straße für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die Arbeiten sind notwendig als Vorbereitung zum Bau der Bahnunterführung B32. Während dieser Bauzeit ist die Praßbergstraße (K8007) eine Sackstraße, denn die Einmündung an der B 32 Richtung Ravensburg sowie Richtung Hergatz ist nicht möglich und von dort Richtung Praßbergstraße ist nicht möglich. Der Argenauweg dient also für diese Zeit als Umleitungsstrecke. Die Arbeiten hierfür werden von der Firma Strabag aus Langenargen ausgeführt. Der Stadt und allen an den Bauarbeiten Beteiligten ist bewusst, dass durch die Sperrung Behinderungen und Beeinträchtigungen auftreten werden. Hierfür bittet die Stadt um Verständnis.

Der Alte Gottesacker muss eine Woche lang gesperrt bleiben

Die Rochuskapelle im Alten Gottesacker ist akut von Schädlingen (Holzwurm) befallen. Um ein Fortschreiten der Schäden zu vermeiden, wird die Kapelle von Montag, 26. Oktober 2026, bis voraussichtlich Freitag, 30. Oktober 2026, begast.

Um die Öffentlichkeit vor einem eventuellen Gasaustritt zu schützen, bleibt der Alte Gottesacker während dieser Arbeiten aus Sicherheitsgründen geschlossen. Die Tore öffnen sich nach Abschluss der Begasung voraussichtlich wieder am Montag, 2. November 2026.

AUS DEM UMLAND

Ausstellung in der Villa Farny mit Bildern von Andreas Scholz

Villa Farny, Dürren 2, 88353 Kisslegg Donnerstag, 5. November 2026 – ab 14 Uhr Freitag, 6. November 2026 – ab 14 Uhr Samstag, 7. November 2026 – ab 14 Uhr Sonntag, 8. November 2026 – ab 11 Uhr

Am ersten Novemberwochenende öffnet der Künstler Andreas Scholz zum letzten Mal seine Türen der Villa Farny in Dürren, um Kunstinteressierten einen Einblick in sein Atelier und die historische Villa zu gewähren. Zu sehen sind unter anderem Stillleben und Landschaftsbilder aus dem Allgäu, der Ardèche und dem Bodenseekreis. Freut euch auf schöne Begegnungen zwischen Jung und Alt im echten Leben.

Jagdhornbläser Wangen und Amtzell

Wir suchen Nachwuchs und Verstärkung

Die Jagdhornbläser Wangen und Amtzell sind wichtige Botschafter und Lobbyisten ohne Waffe bei Veranstaltungen, die eine andere Art der Begegnung und Austauschmöglichkeiten haben. Es ist immer eine Chance für unsere Jagd sehr positiv in Wort und Ton mit der gesamten Bevölkerung in Kontakt zu kommen und zu werben. Dies ist ein wichtiger Auftrag des DJV. Wir Jagdhornbläser, haben uns auch zukunftsgerecht weiterentwickelt und spielen nicht nur Jagdsignale, sondern auch traditionell, volkstümlich bis hin zu modern attraktiv. Die Art der Veranstaltungen sind sehr vielfältig wie Hubertusmessen, Jagdveranstaltungen, Weihnachtsmärkte, Volks- und Vereinsfeste, Geburtstage, Beerdigungen, Bläsertreffen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene bis hin zu Wettbewerben.

Des Weiteren sind immer auch Fortbildungen und Kurse auf Kreis- und Landesebene im Angebot.
Wer ein Instrument lernen möchte, darf sich jederzeit bei den Jagdhornbläsern Wangen melden. Hier wird fachgerecht und unverbindlich an das Instrument herangeführt und unterrichtet. Es sind keine Voraussetzungen irgendwelcher Art nötig. Instrumente können über die Gruppe bezogen werden. Auch Nichtjäger und Naturbegeisterte sind willkommen. Das Alter spielt als Anfänger keine Rolle, mit fachlicher Hilfe kann das Instrument in jeder Gruppe im Unterricht bequem erlernt werden.
Wir freuen uns auf Dich und heißen jeden auf das herzlichste Willkommen. Jagdhornblasen ist viel leichter als es aussieht und gerne mit Vorurteilen behaftet. Überzeuge Dich vom Gegenteil und einer guten Kameradschaft. Eine gute Gelegenheit die Jagdhornbläser zu hören und kennenzulernen besteht am 08.11.2026 bei der großen Hubertusmesse in der Wallfahrtskirche in Pfärrich. Beim anschließenden Frühschoppen stehen die Jagdhornbläser Interessierten zum Gespräch gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen erteilt unser Bläserobmann des KJV MD Ernst Netzer sehr gerne.
MD Ernst Netzer
Hübschenberg 1, 88279 Amtzell
Tel. 07522 6256
Mobil 0170 4132192

Hubertusmesse in Pfärrich

Herzliche Einladung
zur Großen Hubertusmesse am 08.11.2026 um 9.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Geburt in Pfärrich
Große Traditionen in Allgäu-Oberschwaben sind jährlich die Hubertusmessen landauf, landab.
In diesem Gottesdienst werden unter anderem auch Eigenkompositionen vom musikalischen Leiter der Jagdhornbläser Christof Dorn aufgeführt.
Alle motivierten Bläser haben in den letzten Wochen und Monaten fleißig geprobt und möchten ihr Können an diesem Sonntag darbieten. Brauchtum und Werteerhalt haben Verantwortung. Diesem Auftrag kommen die Jagdhornbläser im besonderen Maße mit Ihrem Instrument und deren Literatur nach.
Jagdliches hat mit Hege und Pflege und ein gutes Miteinander mit der Bevölkerung in Form von musikalischen Schwingungen im positiven Sinne zu tun.
Eine andere Art der Begegnung und Kommunikation. Nach der festlichen Hubertusmesse findet traditionsgemäß der Frühschoppen im Saal vom Gasthaus Ochsen in Pfärrich statt. Wie immer werden die Jagdhornbläser zum Frühschoppen einige Stücke zur Aufführung bringen.
Für das Jahr 2026 konnte das Ambostrio engagiert werden. Somit ist der Garant für einen interessanten Frühschoppen gegeben. Die Jagdhornbläser des Hegering 14, Wangen laden hiermit herzlichst ein und in der Hoffnung einer guten Resonanz in der Bevölkerung.

Männerchor Alttann

„Sängerabende"
Unter dem Motto „"Uns" Männer mag man eben" veranstalten wir wieder die traditionellen und beliebten Sängerabende. Dazu laden wir Sie, liebe Freunde des Männerchorgesangs, recht herzlich ein. Wir werden Chorsätze aus den vergangenen Jahren sowie neue Melodien zu Gehör bringen. Abwechslung in das Programm bringen zusätzliche Einlagen. Lassen Sie sich überraschen.
Leitung: Peter Schad, am Klavier: Franz Ott, Ansage: Josef Matheis.
Aufführungen im Haus für Bürger und Gäste in Alttann am **6. und 7. November 2026 um 19:30 Uhr**.
Konzertbestuhlung mit Pausenbewirtung. Der Eintritt beträgt 15 EUR.
Kartenvorbestellungen bei Karl Motz Tel.: 07527 2388 und bei Kaufhaus Ott Tel.: 07527 6862 ab **24. Oktober 8 Uhr** sowie Karten an der Abendkasse.

Kulturzentrum Achberg

Fest der Kulturen mit Benefiz-Mittagessen für Mali am 01. November
Herzliche Einladung zum Fest der Kulturen am Sonntag, den 01.11., im Humboldt-Haus Achberg! In diesem Jahr liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Mali. Mit einem Benefiz-Mittagessen um 13 Uhr werden Spenden für die soziale und ökologische Arbeit vor Ort gesammelt. Im Anschluss gibt es Musik, Mitmachaktionen für die ganze Familie und ein leckeres Kuchenbuffet auf Spendenbasis. Ein Besuch lohnt sich und ist in jedem Fall bereichernd. Alle Infos / Anmeldung fürs Mittagessen unter: www.kulturzentrum-achberg.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu



Kinderkirche Deuchelried
Am 25.05.25
um 10:30 Uhr
Am Kreuz gegenüber vom Steibisberger Weg 37
(bei Regen im Pfarrsaal)

Oase
Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück
am Donnerstag, 29. Oktober, 9-11 Uhr
im Gemeindezentrum St. Ulrich

Gottesdienst für Kinder mit Familien
Kinderkirche am Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr in der Kirche St. Petrus

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 25. Oktober - 1. November 2026
Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
„Missio-Kollekte"
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 1. November - Hochfest Allerheiligen
09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Gräberbesuch

Aus den Pfarrbüchern
Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:
Stefanie Hasel
Wolfgang Stärk
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

Wichtiger Hinweis zur Abfallentsorgung auf dem Friedhof:
Bitte entsorgen Sie auf dem Friedhof ausschließlich Rückschnitt, Pflanzreste und Grablichter an dem dafür vorgesehenen Platz.
Andere Abfälle, wie z. B. Kränze, Gestecke, Plastik, Folien, nicht kompostierbare Pflanzenreste oder sonstiger Müll gehören nicht in diesen Bereich. Nehmen Sie diese bitte mit nach Hause und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



Pfarramt St. Andreas
Öffnungszeiten:
Freitag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Tel. 07522/914294 - Fax: 07522/914295
E-Mail: standreas.niederwangen@drs.de
Pfarramt St. Martin, Wangen
Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432
Homepage: www.se-wangen.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu

Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 22.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Freitag. 23.10.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Gottesdienst (Pfr. Aubele)
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Konfi+ - Treffen
19.00 Uhr Friedenskirche – „Querbeet" Das Mitsing-Konzert!
Samstag, 24.10.
12.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar
17.00 Uhr Stadtkirche – Konzert mit dem Celloensemble „Celli Bodanica"
Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Stadtkirche – Ökum. Gottesdienst mitgestaltet von Mitarbeitenden der Telefonseelsorge. Im Anschluss Kirchencafé! (Veit/Verdeil)
18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause Taizé-Gottesdienst
Dienstag, 27.10.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
Mittwoch, 28.10.
18.00 Uhr Katholische Kirche Amtzell Gebet für den Frieden
Donnerstag, 29.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Samstag, 31.10.
18.30 Uhr Wittwaiskirche – Musikandacht „Du meine Seele singe" mit Liedern von Paul Gerhardt. Mitgestaltet durch den Chor.
Sonntag, 01.11.
10.00 Uhr Stadtkirche – Festgottesdienst zur Reformation mit Gedenken an Paul Gerhardt (Dr.Jooß)
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Dr.Jooß)

Neue Chorprojekte
Alle Interessierten sind zum Mitsingen bei neuen Chorprojekten eingeladen. Neben den regelmäßigen Chorproben für die bestehende Chorgemeinschaft gibt es die Möglichkeit, sich mit überschaubarem Probenaufwand gezielt an einzelnen musikalischen Projekten zu beteiligen. Das Angebot richtet sich auch an erfahrene Sängerinnen und Sänger, die bereits in anderen Chören aktiv sind oder keine Gelegenheit haben, regelmäßig an den Donnerstagproben teilzunehmen. Auch Solistinnen und Solisten sind willkommen. Interessierte können sich bei Andreas Assenbaum melden (andreas.assenbaum@web.de).

Musikandacht „Du meine Seele singe"
Am **Samstag, 31. Oktober** laden wir um **18.30 Uhr** zu einer besonderen Musikandacht in die **Wittwaiskirche** ein. Unter dem Titel „Du meine Seele singe" gestalten Andreas Assenbaum und der Chor einen Abend mit Liedern von Paul Gerhardt. Die Musik erklingt in unterschiedlichen Besetzungen – vom Solo- Lied bis zum kunstvollen Kantatensatz. Auch die Gemeinde ist eingeladen, bei ausgewählten Liedern mitzusingen. Der Eintritt ist frei.

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Gemüse und Gemeinschaft: Bio-zertifizierte Solawis in der Region bündeln ihre Kräfte und suchen neue Mitglieder

Die Bio-Musterregionen Bodensee und Ravensburg starteten Ende 2025 ein gemeinsames Projekt zur Bündelung und Sichtbarmachung von bio-zertifizierten Solidarischen Landwirtschaften (Solawis). Insgesamt beteiligen sich zehn Solawis aus der Bodenseeregion und dem Landkreis Ravensburg.
Unter einem Dach bündeln die beteiligten Solawis ihre Kräfte, um gemeinsam für solidarische, ökologische Lebensmittelproduktion zu werben und neue Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Die beteiligten Solawis liegen in einem Gebiet von Argenbühl bis Konstanz und sind alle Bio-zertifiziert. Immer mehr Landwirtinnen und Landwirte, Gärtnerinnen und Gärtner stehen unter wirtschaftlichem Druck. „Solidarische Landwirtschaft (Solawi) ist ein Modell, bei dem Verbraucherinnen und Verbraucher gemeinsam mit Produzentinnen und Produzenten die Verantwortung für Anbau, Ernte und Finanzierung tragen.", erklärt David Steyer, Betriebsleiter der Solawi

Ravensburg. Das heißt: Viele Menschen schließen sich zusammen, tragen für ein Jahr gemeinsam die Kosten des Hofes und bekommen dafür Woche für Woche ihren Anteil an der Ernte. Regional, biologisch, frisch und solidarisch – besser geht´s nicht. „Solawis leisten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Ernährungssouveränität und ökologischen Landwirtschaft. Mit dem gemeinsamen Auftreten erhöhen wir deren Sichtbarkeit und machen es Interessierten leichter, eine passende Solawi in der Nähe zu finden", sagt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg. Im Herbst finden traditionell die Infoabende für das neue Solawi-Jahr und die Beitragsrunden, bei denen jede und jeder seinen finanziellen Beitrag für den Gemüseanteil angibt, statt. Auch hier greift das Solidaritätsprinzip: Jede und jeder gibt an, was er monatliche zahlen kann. So sollen sich auch Menschen mit geringerem Einkommen richtig gute Lebensmittel leisten können. Wer Lust hat im kommenden Jahr bei einer Solawi in seiner Nähe dabei zu sein, kann sich zum Beispiel an folgenden Terminen informieren bzw. einsteigen:

Solawi Ravensburg:

- Infoabend am 2. November 2026 um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Solawi (Hübscher 1/1, Ravensburg)
- Beitragsrunde am 15. November 2026 um 14 Uhr in der Meersburgerstraße 148

Solawi Tettnang:

- Infoabend am 28. Oktober um 19 Uhr in der Pfingstweidhalle (Hegenenstr. 4, Tettnang)
- Beitragsrunde am 08. November 2026 um 14 Uhr in der Pfingstweidhalle (Hegenenstr. 4, Tettnang)

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

LEADER mittendrin: Das Württembergische Allgäu beim Landwirtschaftlichen Hauptfest

Volles Haus, viele Gespräche und jede Menge regionale Projekte: Am 7. Messetag, dem 3. Oktober, war die LEADER-Region Württembergisches Allgäu beim Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart zu Gast. Bei hoher Besucherzahl gab es zahlreiche Gelegenheiten, die Region, ihre engagierten Akteure und die Vielfalt der LEADER-Förderung vorzustellen.

Ein besonderer Blickfang am Stand war das Kultur-Mobil aus Isny, ein LEADER-gefördertes Projekt, das Kultur direkt zu den Menschen bringt. Gleichzeitig zeigte der Stand die ganze Bandbreite der Region: Vorgestellt wurden unter anderem die Rad-Reise-Region Allgäu, touristische Angebote sowie Sehenswürdigkeiten und Highlights der beteiligten Kommunen – beispielsweise aus Kißlegg.

Zahlreiche interessante Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern zeigten, wie vielfältig LEADER wirkt – von regionaler Wertschöpfung und Dorfentwicklung über Tourismus und Kultur bis hin zu Projekten für Begegnung und gesellschaftliches Miteinander. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht, konkrete Projektbeispiele vorgestellt und neue Kontakte geknüpft.

Der Messetag machte einmal mehr deutlich: LEADER lebt von den Ideen und dem Engagement der Menschen vor Ort. Gemeinsam mit Kommunen, Vereinen, Unternehmen und weiteren regionalen Akteuren entstehen Projekte, die den ländlichen Raum stärken und die Lebensqualität vor Ort nachhaltig weiterentwickeln.

Herbstferien auf der Waldburg: Gruselspaß im historischen Ambiente

Die 1000 Jahre alte Waldburg hoch über Oberschwaben lädt in den Herbstferien zu einem vielseitigen Halloweenprogramm ein. Vom 27. Oktober bis zum 8. November treffen dort Geschichte, Grusel und Unterhaltung aufeinander.

Täglich Kinderferienprogramm in den Herbstferien: Vom 27. Oktober bis 2. November, täglich von 10 bis 18 Uhr, erwartet Kinder in den Herbstferien in Baden-Württemberg und Bayern ein Programm mit Gespensterführungen, Geisterkasperle, Kinder-Ritterturnieren (Armbrustschießen, Schwertkampf), Drachenshow und Kinderdisco. Dazu gibt es Gruselmuffins sowie Drachengetränk oder Drachenwurst.

Halloween geht auf ältere Bräuche zurück: Das keltische Samhain-Fest markierte den Übergang in die dunkle Jahreszeit, in der man glaubte, die Grenze zwischen den Welten sei besonders durchlässig. Über Allerheiligen, mittelalterliche „Soul Cakes" und irische Auswanderer in Amerika entwickelte sich daraus der heutige Brauch. Die Waldburg greift diese Bezüge auf und macht daraus ein modernes Gruselfest mit mittelalterlichem Flair.

Am 31. Oktober gehört die Burg von 19 bis 24 Uhr den erwachsenen Halloween-Fans: Zombies, Werwölfe und andere Gestalten erschrecken die Gäste, die Hexe der Waldburg führt durch den Abend und Henker Ignaz Donnerfels entführt in seine Zeit. Feuershow, eine mittelalterliche Enthauptung und Partymusik vom Musiklabel „Schloss Waldburg" im Innenhof sorgen für Gänsehaut.

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER

FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

südmail

IMMOBILIENMARKT

Folgende **Flächen** der **Gemarkung Niederwangen** biete ich hiermit zum Verkauf an:

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
819	Einfang, Landwirtschaftsfläche	7454 m²
809	Langmoos, Waldfläche	5492 m²
42/1	Schlauchen, Waldfläche	2667 m²

Die Landwirtschaftsfläche von 7.454 m² ist verpachtet zu einer Jahrespacht von 223,62 €.

Angebote reichen Sie bitte unter **Chiffre CD-B001/00153** bis zum **06.11.2026** an den Verlag ein.



vbao.de/immo

Immobilienverkauf?
Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart.

Patrick Drumm, Immobilienberater
Ida Gomm, Immobilienberaterin
» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH

Viel schalten, viel sparen!

Maximale regionale Aufmerksamkeit zum Vorteilspreis bei Mehrfach-Schaltung.

Lassen Sie sich jetzt von uns beraten.

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

GESCHÄFTSANZEIGEN



Weltsparwoche.
Kleine Münzen. Große Träume.

Vom **26. bis 30. Oktober 2026** laden wir Kinder und Eltern herzlich zur Weltsparwoche ein. Bringen Sie die Spardose Ihres Kindes mit und erleben Sie gemeinsam, wie aus kleinen Sparbeträgen große Wünsche und Ziele entstehen.

Für jedes Sparen gibt es eine kleine Überraschung. Außerdem warten attraktive Gewinne.

Kostenloses Webinar für Eltern.
27. Oktober 2026 | 19:30 Uhr.

Wie lernt mein Kind den richtigen Umgang mit Geld? Welche Sparformen sind sinnvoll? Und wie kann ich frühzeitig für die Zukunft meines Kindes vorsorgen?

Freuen Sie sich auf praktische Impulse zu Taschengeld, Sparen, Frühstartrente und langfristiger Vorsorge.

Jetzt anmelden unter **vbao.de/webinar**

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.